

Nach der Zahn-OP: Was ist normal? Was muss ich tun?



Ihr Nachsorge-Termin:

Es blutet noch – ist das normal?

Ja. Eine leichte Nachblutung oder blutiger Speichel in den ersten 24 Stunden sind normal. Ein Tropfen Blut mit Speichel vermischt erscheint wie ein Mund voll Blut.

Was mache ich, wenn es stärker blutet?

30 Minuten fest auf eine Mullkompressen oder ein sauberes Taschentuch beißen – hört die Blutung nicht auf, kontaktieren Sie uns.

Ich habe Schmerzen – ist das normal?

Ja. Schmerzen in den ersten Tagen sind normal und lassen sich mit den empfohlenen Schmerzmitteln gut behandeln. Sollten die von uns verordneten Schmerzmittel nicht wirken sollten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Die Wange ist dick geworden – muss ich mir Sorgen machen?

Nein. Eine Schwellung ist normal, erreicht meist nach 48-72 Stunden ihren Höhepunkt und klingt anschließend wieder ab.

Die Schwellung kommt zeitversetzt und somit am 2.-4. Tag am schlimmsten!

Ich bekomme den Mund nicht richtig auf.

Das ist nach einem chirurgischen Eingriff häufig und bessert sich in den nächsten Tagen. Bemerken Sie eine starke Einschränkung sowie massive Schluckbeschwerden und stärker werdende Schmerzen, rufen Sie uns bitte unverzüglich an.

Meine Lippe oder Zunge ist noch taub.

Das ist nach der Betäubung normal und verschwindet meist innerhalb weniger Stunden.

Wann darf ich wieder essen?

Sobald die Betäubung abgeklungen ist – bevorzugen Sie zunächst weiche und kühle Speisen.

Was darf ich essen?

Weiche, kühle Speisen wie Joghurt, Kartoffelpüree, Rührei oder Nudeln sind ideal.

Darf ich heiße Speisen oder Getränke zu mir nehmen?

Am ersten Tag möglichst nicht – Hitze kann Nachblutungen fördern.

Darf ich Kaffee trinken?

Ja, aber erst nach Abklingen der Betäubung und möglichst nicht heiß am ersten Tag.

Darf ich Alkohol trinken?

Bitte verzichten Sie mindestens 24 Stunden auf Alkohol.

Darf ich rauchen oder dampfen?

Nein. Rauchen erhöht das Risiko für Wundheilungsstörungen und schmerzhaftes Entzündungen.

Darf ich mit einem Strohhalm trinken?

Nein. Der Unterdruck kann das Blutgerinnsel lösen und die Wundheilung stören.

Wann darf ich wieder Sport machen?

Schonen Sie sich, Eingriffe im Mund werden häufig unterschätzt. Intensiver Sport machen Sie bitte erst nach der Nahtentfernung oder nach unserer Empfehlung.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle und komplikationslose Genesung!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Nach der Zahn-OP: Was ist normal? Was muss ich tun?



Ihr Nachsorge-Termin:

Darf ich den Mund ausspülen?

Wir wollen, dass sich auf der Wunde ein Blutgerinnsel bildet. Spülen Sie also bitte nicht aus.

Wann darf ich wieder Zähne putzen?

Ab dem nächsten Tag vorsichtig putzen und die Wunde aussparen.

Soll ich die Wunde kühlen?

Ja. Kühlen Sie die Wange von außen in Intervallen (z. B. 20 Minuten kühlen, 20 Minuten Pause).

Ist ein Loch nach der Zahnentfernung normal?

Ja. Die Wunde schließt sich nach und nach von selbst.

Ich schmecke Blut – ist das schlimm?

Nein. Ein leichter Blutgeschmack ist in den ersten Stunden normal.

Ich habe einen schlechten Geschmack oder Mundgeruch.

Leichter Mundgeruch ist anfangs normal – starke Schmerzen oder übler Geruch sollten kontrolliert werden.

Wann lösen sich die Fäden auf?

Selbstaflösende Fäden verschwinden meist innerhalb weniger Wochen, andere werden nach etwa 7–10 Tagen entfernt.

Kann ich arbeiten gehen?

Leichte Büroarbeiten sind oft am nächsten Tag möglich – nach größeren Eingriffen empfehlen wir ein bis mehrere Tage Schonung. Sprechen Sie wenig, denn Ihre Wunde benötigt Ruhe!

Wann ist die Wunde vollständig verheilt?

Das Zahnfleisch heilt meist innerhalb von 2 Wochen, der Knochen benötigt mehrere Wochen bis Monate.

Ab wann muss ich mich bei der Praxis melden?

Bitte kontaktieren Sie uns bei starken Blutungen, zunehmenden Schmerzen nach mehreren Tagen, Fieber, Schluck- oder Atembeschwerden oder einer ausgeprägten Schwellung.

Wann sollte ich sofort einen Zahnarzt oder die Klinik aufsuchen?

Bei Atemnot, unstillbaren Blutungen oder einer rasch zunehmenden Schwellung suchen Sie bitte umgehend ärztliche Hilfe auf.

Sollten Sie eine allergische Reaktion auf ein Medikament bekommen, kontaktieren Sie umgehend einen Arzt.

Wir wünschen Ihnen eine schnelle und komplikationslose Genesung!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.